

EILMELDUNG: blau direkt kauft Mannheimer Policen auf blau direkt kauft als aktuell einziger Anbieter Europas Policen der von der In- solvenz bedrohten Mannheimer Lebensversicherung auf

Lübeck, 28. Juni 2003 – Nur wenige Tage nach dem in den Medien die bevorstehende Insolvenz der Mannheimer Lebensversicherung AG verlautbart wurde, hat sich die Lübecker blau direkt GmbH & Co KG zu einem ungewöhnlichen Schritt entschieden und bietet den Betroffenen an, Kapitallebens- & Rentenversicherungen aufzukaufen. Für die rund 340.000 betroffenen Kunden der Mannheimer dürfte dies eine sehr erfreuliche Mitteilung sein. Unter www.blaudirekt.de können die Betroffenen mit Hilfe einer Onlineanalyse anonym und unverbindlich selbst ermitteln, ob die Policen die Kriterien eines Aufkaufs erfüllen und ggf. einen Angebot anfordern.

"Was zunächst ganz unglaublich klingt, hat durchaus gute kaufmännische Gründe", wie Lars Drückhammer, Einkäufer von blau direkt erklärt: "Die Policen der Mannheimer werden kurzfristig von der Auffanggesellschaft Protektor übernommen. Da Protektor gemeinschaftlich von der gesamten Lebensversicherungswirtschaft in Deutschland getragen wird, ist Protektor gewissermaßen der sicherste Versicherer Deutschlands. Das Protektor-Konzept bietet blau direkt zudem außerordentliche Ertragschancen".

Die Auffanggesellschaft Protektor ist nicht an eigenem Gewinn oder Umsatzsteigerung interessiert. Kosten für Vertrieb und Werbung entfallen. Die Gelder die hierfür in den Verwaltungskosten der Mannheimer Policen eingeplant waren, fallen somit als zusätzliche Überschüsse an. Zudem ist mit zahlreichen Policenkündigungen durch verunsicherte Kunden zu rechnen. Die kündigenden Kunden verzichten somit auf die Schlussgewinne, die ebenfalls Protektor zufallen. Weil Protektor verpflichtet ist 90% der entstehenden Überschüsse an die verbleibenden Kunden auszuschütten, könnte die Rechnung von blau direkt daher aufgehen und zu der aberwitzigen Situation führen, dass die Mannheimer Verträge höhere Renditen erwirtschaften als je prognostiziert.

„Selbst wenn unsere Vermutung nicht aufgeht, so ist der Garantiezins in Höhe von 4% für Policen die vor 2002 vereinbart wurden nicht zu verachten. Wo erhält man heute für eine mittelfristige Anlage noch sichere 4%?“, fragt Lars Drückhammer.

"Das Angebot des Policenaufkaufs ist für Kunden und Versicherungsvermittler gleichermaßen interessant.", meint Oliver Pradetto –Maklerbetreuer bei blau direkt, und weiter: "Der betroffene Kunde vermeidet steuerliche Nachteile, wie diese mit einer Kündigung vor Ablauf der Mindestfrist von 12 Jahren verbunden sind das können immerhin rund 10% sein. Zudem bleibt bei einem Policenverkauf der enthaltene Todesfallschutz kostenlos erhalten. Vermittler die Ihren Kunden einen Verkauf an uns empfehlen erhalten zwar keinerlei Verkaufsprovision, sichern aber ihre Bestandsprovisionen und zeigen sich auch in schlechten Zeiten als kompetenter Problemlöser."

Bewertungs- & Abwicklungstechnik zur Verfügung gestellt und den Vertrieb in der Onlinekooperation mit über 250 Versicherungsmaklern und Banken sichergestellt. "Wir haben bereits seit Ende 2002 geplant unser Engagement zu verstärken und selbst als Aufkäufer in den Markt einzutreten." , erzählt Frau Sandra Heidemüller, Geschäftsführerin von blau direkt. "Wir beabsichtigten einen Teil der Policen zur eigenen Anlagediversifikation zu behalten und einen Teil der Policen über unsere in Aufbau befindlichen Unternehmenstöchter in Österreich und Polen ab 2004 weiterzuverkaufen. Weil wir glauben, dass die Insolvenz der Mannheimer uns außerordentliche Ertragschancen bietet, haben wir unser Engagement entsprechend vorgezogen."

Kontakt und weitere Informationen:
blau direkt GmbH & Co KG
Oliver Pradetto
Fackenburger Allee 11
D-23554 Lübeck
Tel: 0451-87201-107
www.blaudirekt.de